

A30 Lebenslanges Lernen – Bildung ist so viel mehr als Schule!

Antragsteller*in: Thomas Gehring MdL (KV Oberallgäu),
Martin Blankemeyer (KV München-Stadt)
Tagesordnungspunkt: 8 Anträge

Antragstext

1 In einer sich in atemberaubendem Tempo verändernden Welt, deren Komplexität
2 viele Menschen fordert, in Anbetracht von Digitalisierung, Globalisierung und
3 Fakenews gibt es kein Lebensalter, das ohne Dazulernen auskommt. Kultur- und
4 Weiterbildungsangebote sind gleichermaßen soziale Absicherung, Integration von
5 Benachteiligten und Sicherung unserer Demokratie. Die dafür nötige Infrastruktur
6 zu stärken und auszubauen ist für uns eine Überlebensaufgabe.

7 Mit dem Wandel unserer Gesellschaft verändern sich auch die Anforderungen, die
8 Beruf und Alltag an jeden Einzelnen stellen. Bildung ist der entscheidende
9 Schlüssel, mit dem wir unsere individuelle Zukunftsfähigkeit und damit auch die
10 Zukunft unserer Gesellschaft sichern. Diese ist jedoch keinesfalls mit der
11 Ausbildung, des Studiums oder dem Einstieg in das Berufsleben abgeschlossen.
12 Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft – mit hoher Rendite und der
13 Chance auf gerechte Teilhabe. Weiterbildung steht aber nicht allein im Dienst
14 von Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre Bedeutung für die
15 Persönlichkeitsentwicklung, die Mündigkeit Erwachsener und die selbstbestimmte
16 Lebensführung kann nicht überschätzt werden.

17 Daher brauchen wir eine neue Weiterbildungskultur. Der Erwerb neuer
18 Qualifikationen und Kompetenzen darf nicht länger dem Zufall überlassen werden,
19 den Fähigkeiten der oder des Einzelnen, sich auf einem weitgehend chaotischen
20 Anbietermarkt das passende Angebot herauszusuchen, den höchst unterschiedlichen
21 regionalen und betrieblichen Gegebenheiten. Statt dessen gehört Weiterbildung in
22 öffentliche Verantwortung. Weil sie der Erstausbildung in puncto Relevanz
23 künftig nicht nachstehen wird, muß sie neben Schule, Ausbildung und Studium eine
24 vierte gleichberechtigte Säule unseres Bildungssystems werden.

25 Wir fordern

- 26 • ein allgemeines Recht auf Weiterbildung und die Verankerung von
27 Weiterbildung als gleichberechtigte vierte Säule des Bildungssystems

- 28 • Bildungsurlaub auch in Bayern durch ein Bayerisches
29 Bildungsfreistellungsgesetz, das Arbeitnehmer*innen zur Weiterbildung
30 motiviert – dies ist auch für Arbeitgeber*innen ein unverzichtbarer Wert

- 31 • Unterstützung beim Lebensunterhalt und bei den Weiterbildungskosten für
32 alle, die nicht in den Genuß von Bildungsurlaub kommen – damit auch die
33 weiterlernen können, denen das bisher niemand zutraut und bezahlt

- 34 • die ausreichende finanzielle Förderung der bestehenden
35 Weiterbildungsinfrastruktur wie insb. der Volkshochschulen und
36 öffentlichen Bibliotheken, damit wohnortnahe Weiterbildungsangebote
37 bezahlbar sind und auf diese Weise allen Bürger*innen offenstehen

- 38 • die gleichberechtigte finanzielle Förderung auch kleinerer freier Träger
39 z.B. der Friedens-, Umweltschutz-, Nachhaltigkeits-, Demokratie-,
40 Integrations-, Inklusions-, Entwicklungshilfe-, Kultur-, LBGTIQ- und
41 Frauenbildung

Unterstützer*innen

Wolfgang Hillenbrand (KV München-Stadt)